

Soziale Arbeit

Für jedes Produkt ein Factsheet – ein Factsheet für alle Produkte?

Evidenzbasierung als Chance und Herausforderung

Prof. Dr. Martin Hafen, Sozialarbeiter und Soziologe *Institut für Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention* martin.hafen@hslu.ch



Input anlässlich des gleichnamigen Workshops am Präventionstag 2021 des Fachverbands Sucht, St. Gallen, 07. September 2021

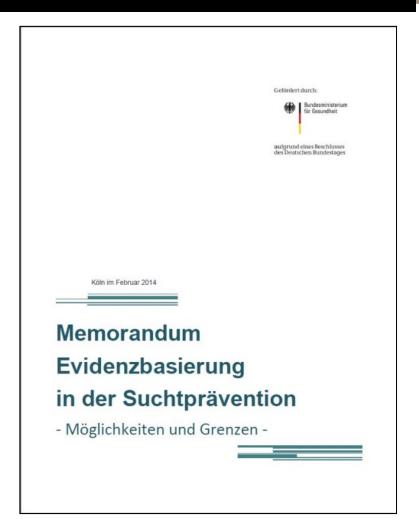
Vorbemerkungen zum Begriff der Evidenzbasierung

Bezug auf wissenschaftliches Wissen

Bezug auf Expert*innenwissen

Bezug auf Zielgruppenwissen

Evidenzbasierung/Evidenzgenerierung



Modell evidenzbasierter/wirkungsorientierter Prävention



Probleme und Folgeprobleme



Risiko- und Schutzfaktoren



Zielsysteme und Zielgruppen



Methoden und Massnahmen

Die Ebene der fokussierten Probleme und Folgeprobleme



Die Ebene der Einflussfaktoren

Die Vielfalt der Risiko- und Schutzfaktoren

- körperlich, psychisch, sozial, physikalisch-materiell
- hochkomplexe, dynamische und individuelle (systemische) Einflussfaktorenkonstellationen

Wissensgrundlagen

- Wissenschaftliches (empirisches und theoretisches) Wissen zur Problementstehung (Ätiologie)



Die Ebene der Zielsysteme und Zielgruppen

Die Vielfalt der Zielsysteme

- Individuen mit ihren Psychen und Körpern
- soziale Systeme (Familien, Organisationen etc.)
 mit ihrer physikalisch-materiellen Umwelt

Wissensgrundlagen

- 'Systemtheorien' und empirische Erkenntnisse
- ExpertInnenwissen und Zielgruppenwissen



Die Ebene der Massnahmen und Methoden



Fazit zur Evidenzbasierung in der Suchtprävention



Fragen für die Gruppendiskussion

